

## **6. Änderung Bebauungsplan Nr. 38 „Müllenbach-West“**

Mit einer Änderung der Baugrenzen sollte einem Bauherrn die Durchführung eines Bauvorhabens in Müllenbach ermöglicht werden. Der Oberbergische Kreis wird nun das Bauvorhaben auch ohne eine Änderung genehmigen, sodass eine Fortschreibung des Bebauungsplanes nicht mehr erforderlich ist. Das Thema muss dementsprechend auch nicht mehr im Rat am 12.03.2013 behandelt werden.

## **Druckerhöhungsanlage und Leitungsverlegungen im Bereich des ehemaligen Bahnhofes Kotthausen**

In der letzten Sitzung dieses Ausschusses wurden mögliche Maßnahmen zu diesem Thema erörtert. Es wurde darauf hingewiesen, dass es Probleme mit Dienstbarkeiten der betroffenen Eigentümer gibt. Mittlerweile hat die Verwaltung mit den Eigentümern und der AggerEnergie GmbH ein Gespräch geführt mit dem Ergebnis, dass ein neues Konzept erarbeitet werden soll.

Die Verwaltung wird das Ergebnis in einer der nächsten Sitzungen dieses Ausschusses vorstellen.

## **P&R-Parkplatz, Bahnhofstraße**

Herr Hombitzer teilt mit, dass die Baugenehmigung für den P&R-Parkplatz in der Bahnhofstraße mit Datum vom 28.02.2013 eingegangen ist. Der Gestattungsvertrag mit der DB AG sei bereits von der Gemeinde unterzeichnet. Ebenso liege der Bewilligungsbescheid des Oberbergischen Kreises und des NVR vor, sodass Ausschreibung und Submission für die Baumaßnahme zeitnah erfolgen kann. Die Vergabe der Bauleistungen ist für die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 06.06.2013 vorgesehen. Die Bauarbeiten werden dann voraussichtlich von Mitte Juni bis Ende September stattfinden, wobei evtl. zeitgleich der Haltepunkt der Deutschen Bahn umgebaut wird. Um evtl. auftretende Probleme zu vermeiden, will die Verwaltung in Kontakt mit der Deutschen Bahn treten.

## **Ausrüstung Buswarteallen mit Reflexfolie**

Wie bereits mitgeteilt, hat eine Kostenanfrage ergeben, dass die Ausrüstung einer Buswartealle mit Reflexfolien (Streifen sowie Schulkind-Piktogramm) zweiseitig 250,- € beträgt. Die Ausschussmitglieder werden gebeten, notwendig auszurüstende Buswartealle zu nennen und bestenfalls einen Sponsor hierfür zu melden.

## **Verlegung von Wasserleitungen**

Herr Ringsdorf gibt bekannt, dass drei Wasserleitungen in diesem Jahr in Marienheide verlegt werden sollen. Hierzu gehört eine Leitung in der Scharder Straße, ausgehend von der Hermannsbergstraße bis zur Hauerbergstraße. Weitere Leitungen werden in Wernscheid, ausgehend von der Kreuzung Kattwinkel bis zum Stöckener Weg sowie in Gimborn, ausgehend von Erlinghagen bis zum IBZ Gimborn neu verlegt.

## **Wochenendhausgebiete Kattwinkel und Wernscheid**

RM Holger Maurer fragt nach, wie der aktuelle Sachstand zum Thema Wochenendhausgebiete Kattwinkel und Wernscheid laute.

Mittlerweile sind Herr BM Töpfer und Herr Hombitzer zum Gespräch im Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW in Düsseldorf gewesen. Es ist von dort vorgegeben, dass das Ergebnis dieser Zusammenkunft über die Bezirksregierung an die Öffentlichkeit getragen wird. Daher sind in dieser Sitzung seitens der Verwaltung keine weiteren Auskünfte möglich.

### **Abschaltung Straßenlampen**

Auf Nachfrage von RM Günter Berges teilt Herr Hombitzer mit, dass die Straßenlampen, die auf Dauer abgeschaltet werden sollen, auch als solche gekennzeichnet sind.

Es ist möglich, dass noch mehr Lampen gefunden werden, die abgeschaltet werden können.

RM Reimung Heringer bittet in die Überprüfung die Leuchten im Gewerbegebiet Rodt einzubeziehen.

### **Kreuzungsvereinbarung Bahnübergang Brucher Straße**

SB Helmut Gabske spricht die hohen Kosten für die Sicherung des Bahnübergangs in der „Brucher Straße“ an.

Im Zuge der Reaktivierung der Regionalbahn 25 wurde in der Sitzung am 13.12.2012 über zwei Kreuzungsvereinbarungen für die Bahnübergänge „Brucher Straße“ und „Dannenberger Straße“ entschieden. Auch dort bestand Verwunderung über die Höhe der Kosten. Fakt ist, dass alle beteiligten Fachbehörden in einem gemeinsamen Termin die notwendigen Standards festgelegt haben, welche zu der jetzigen Bausumme führen.

### **Parkplatz Segelverein**

SB Helmut Gabske macht auf einen Parkplatz des Segelsportvereins an der Brucher Talsperre aufmerksam. Dort habe früher eine absperrende Kette gehangen und der Platz sei nur für Mitglieder dieses Vereins und anschließend in einem weiteren Teilbereich für das DLRG offen gewesen. Hierzu führt die Verwaltung aus, dass der öffentliche Parkplatz auch zweckbestimmend genutzt wird. Reservierte Plätze gibt es nur noch für den Wachdienst der DLRG.

### **Dichtheitsprüfung nach § 61a Landeswassergesetz NRW**

Das Umweltministerium NRW hat entschieden, dass der oben angeführte Paragraph entfällt und die Kommunen selbst dafür sorgen sollen, wann in ihren Gebieten Kanal-dichtheitsprüfungen durchzuführen sind. Daher stellt sich für RM Michael Hettich die Frage, wie die Gemeinde nun mit diesem Thema umgeht. Verwaltungsseitig wird erklärt, dass noch eine zu erlassende Rechtsverordnung abzuwarten ist. Danach will man dann Lösungen für alle relevanten Bereiche suchen. Man werde aber von den Bürgern nicht mehr einfordern, als das Gesetz es vorsieht.

